

Hochschullehrgang „Politische Bildung“

Mit Beginn des Wintersemesters 2009/10 bietet die PH OÖ. einen fünfsemestrigen, berufsbegleitenden Hochschullehrgang zum Thema „Politische Bildung“ an.

Der Lehrgang reagiert auf die aktuellen Herausforderungen, die Gesellschaft und Politik an eine zeitgemäße Schule richten. Er bietet Lehrerinnen und Lehrern eine berufliche Zusatzqualifikation und ermöglicht die Arbeit in einem breiten schulischen Feld Politischer Bildung.

Er wendet sich an Lehrkräfte aller Fächer und aller Schularten mit abgeschlossener Erstausbildung.

Was zeichnet diesen Lehrgang aus?

Der Lehrgang unterscheidet sich von den wenigen anderen Lehrgängen zur Politischen Bildung in Österreich durch

- die Betonung der didaktischen Aspekte;
- die Orientierung am neuen Modell der politischen Kompetenzen
- das Erlernen partizipativer Methoden und Verfahren;
- die Einbeziehung historischer und zeitgeschichtlicher Perspektiven.

Was sind Ziele des Lehrgangs?

Der Lehrgang entwickelt ein Verständnis von Politischer Bildung, das die Fähigkeit eines „selbst-reflexiven Ich“ in den Mittelpunkt stellt, sich der eigenen Abhängigkeit von sozialen, historischen und kulturellen Bedingungen bewusst zu werden. Die Reflexion über diese Bedingungen ist die Voraussetzung für autonomes politisches Denken und Handeln.

Die Teilnehmenden sollen u. a.:

- zwischen Vorurteilen bzw. Vorausurteilen und politischen Urteilen unterscheiden können;
- sich der Eingebundenheit des Individuums in Sozialisationsprozesse und damit der sozialen und kulturellen Bedingtheit von (politischen) Meinungen und Urteilen bewusst werden;
- Partizipationsmöglichkeiten erkennen und nutzen;
- Perspektivenvielfalt als Grundlage Politischer Bildung erkennen;
- die Auseinandersetzung mit historischen Erfahrungen als eine Grundlage für Politische Bildung, für Menschenrechts- und Demokratieerziehung begreifen
- sich der Bedeutung der Medien für die Politische Bildung (Stichwort „Mediendemokratie“) bewusst werden.

Was sind die Inhalte?

Vermittlung von Kompetenzen politischer Bildung: politische Urteils- und Handlungskompetenz sowie politikbezogene Methoden- und Sachkompetenz. Der Lehrgang befähigt auf diese Weise zur praktischen Umsetzung der theoretisch-methodischen Grundlagen in der politischen Bildungsarbeit. Die Bildungsinhalte werden in den folgenden Modulen vermittelt:

Politik und politisches Alltagsverständnis
Didaktik der Politischen Bildung
Geschichte und Politische Bildung
Politik vor Ort mitgestalten lernen
Gedenkstättenpädagogik
Philosophie der Politik
Kultur und Bildung
Medien und Politische Bildung
Politische Bildung in den einzelnen Schulfächern

Wie ist der Lehrgang strukturiert?

Der Lehrgang ist modular und baut auf Kenntnissen und Erfahrungen der Teilnehmenden auf.

Wer unterrichtet?

Die einzelnen Module werden von Expertinnen und Experten der jeweiligen Themenfeldern, u. a. durch Professorinnen und Professoren der PH-OÖ, der Kepler-Universität und der Donauuniversität Krems (Masterstudium Politische Bildung) gestaltet.

Wann findet er statt?

Die Lehrveranstaltungen werden berufsbegleitend an Wochenenden (ab Freitagmittag) abgehalten. Nach Vereinbarung mit dem/der Lehrveranstaltungsleiter/in können auch andere Unterrichtszeiten genutzt werden.

Welche Kosten fallen an?

Der Lehrgang ist für Lehrerinnen und Lehrer kostenfrei. Es fallen auch keine Studiengebühren an. (Lediglich die ÖH Beitrag von 15,86 € pro Semester ist zu begleichen). Allfällige Reise-, Aufenthaltskosten und Materialbeiträge sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Was lernen die Teilnehmenden?

Besonderer Wert wird auf ein enges Theorie-/Praxisverhältnis und auf selbsttätige Arbeit im Sinne von Projektunterricht gelegt.

Wie profitiert die Schule?

Die im Lehrgang vermittelten theoretisch-methodischen Grundlagen erweitern die Horizonte, Inhalte und Methoden der politischen Bildungsarbeit im Unterricht.

Welcher Abschluss wird erworben?

Die Absolventinnen und Absolventen erlangen die Bezeichnung: „Akademisch geprüfter Politischer Bildner“ bzw. „Akademisch geprüfte Politische Bildnerin“.

Die erfolgreiche Absolvierung des Lehrgangs ermöglicht – durch Anrechnung der 60 ECTS – ein weiterführendes Masterstudium „MSc Politische Bildung“ an der Donauuniversität Krems.

Wo können sich Interessierte informieren bzw. anmelden?

Auskunft erteilt die Lehrgangsleitung:

Dr. Christian Angerer (angerer.ch@aon.at) und

Dr. Albert Hamann (albert.hamann@ph-ooe.at)

Interessierte können das detaillierte Curriculum downloaden bzw. auf Wunsch zugeschickt bekommen.

Es stehen 30 Lehrgangsplätze zur Verfügung.

Die Vormerkung erfolgt per Mail bei Ehregard.Burgstaller@ph-ooe.at